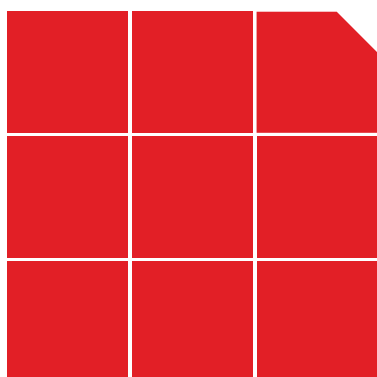


Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat der

PREVAS Sammelstiftung Zürich

zur Jahresrechnung 2021



Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der
PREVAS Sammelstiftung
Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der PREVAS Sammelstiftung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Abs. 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel und die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offengelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

OBT AG

Daniel Schweizer
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

Marco Vetterli

Zürich, 17. August 2022

- Jahresrechnung 2021 (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

2021

PREVAS Sammelstiftung
Zürich

- **Jahresrechnung 2021**
 - Bilanz per 31. Dezember 2021
 - Betriebsrechnung 2021
 - Anhang per 31. Dezember 2021

BILANZ PER 31.12.2021

(mit Vorjahresvergleich)

Aktiven	31.12.2021	31.12.2020
Vermögensanlagen	401 981 308.58	371 748 320.05
Flüssige Mittel	17 606 437.26	16 154 851.28
CS - Metallkonto Silber	423 365.27	0.00
Forderungen	810 548.30	957 734.80
Guthaben bei anderen Stiftungen	0.00	302 016.45
Guthaben beim Arbeitgeber	249 557.75	114 350.52
Wertschriften	382 891 400.00	354 219 367.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	235 024.48	328 536.11
Aktive Rechnungsabgrenzungen	235 024.48	328 536.11
Total	402 216 333.06	372 076 856.16
Passiven		
Verbindlichkeiten	6 153 881.45	11 276 176.09
Freizügigkeitsleistungen und Renten	4 981 910.00	10 205 211.00
Banken / Versicherungen	399.40	0.00
Andere Verbindlichkeiten	1 139 572.05	1 070 965.09
Rückstellung Teilliquidation	32 000.00	0.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	560 683.92	465 099.43
Passive Rechnungsabgrenzungen	560 683.92	465 099.43
Arbeitgeber-Beitragsreserve	5 097 769.60	5 056 454.30
Arbeitgeber-Beitragsreserve	5 097 769.60	5 056 454.30
Nicht-technische Rückstellungen	188 285.66	200 562.01
Nicht-technische Rückstellung	188 285.66	200 562.01
Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Kapitalien Vorsorgewerke	390 191 930.32	355 021 417.84
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	195 531 155.00	178 412 801.00
Vorsorgekapital Rentner	85 779 322.00	83 018 640.00
Technische Rückstellungen	19 732 952.00	21 071 216.00
Wertschwankungsreserven der Vorsorgewerke	61 571 759.92	53 480 022.54
Freie Mittel der Vorsorgewerke	27 576 741.40	19 038 738.30
Wertschwankungsreserve	0.00	0.00
Stiftungskapital, Freie Mittel	23 782.11	57 146.49
Freie Mittel - Stand zu Beginn der Periode	57 146.49	33 862.55
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	- 33 364.38	23 283.94
Freie Mittel - Stand am Ende der Periode	23 782.11	57 146.49
Total	402 216 333.06	372 076 856.16

Beträge in CHF

Datum:

Für den Stiftungsrat:

BETRIEBSRECHNUNG 2021

(mit Vorjahresvergleich)

Versicherungsteil / Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	2021	2020
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	18 442 279.70	18 286 361.13
Beiträge Arbeitnehmer	6 265 243.00	6 405 520.00
Beiträge Arbeitgeber	8 758 227.40	8 877 388.82
Arbeitgeberbeiträge aus Auflösung AGBR	- 23 830.30	- 584 079.65
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	3 383 745.60	3 030 315.96
Uebnahme von freien Mitteln	1 020.00	0.00
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve	30 000.00	466 639.00
Uebrige Einlagen der Firma	0.00	50 000.00
Zuschüsse des Sicherheitsfonds	27 874.00	40 577.00
Eintrittsleistungen	12 618 783.09	23 739 676.17
Freizügigkeitseinlagen	11 581 359.74	7 336 282.61
Erhaltene Deckungskapitalien (Aktive)	0.00	1 811 797.00
Erhaltene Deckungskapitalien (Renten-DK)	0.00	8 356 638.00
Einlagen bei Übernahmen von Versicherten-Beständen	0.00	5 746 445.00
Einzahlungen WEF-Vorbezüge / Scheidung	1 037 423.35	488 513.56
Total Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	31 061 062.79	42 026 037.30
Versicherungsteil / Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		
Reglementarische Leistungen	-9 547 556.85	-12 661 823.35
Altersrenten	-4 892 233.00	-4 285 978.80
Überbrückungsrenten	- 9 400.00	- 28 200.00
Hinterlassenenrenten	- 594 823.40	- 596 459.60
Invalidenrenten	- 681 358.45	- 702 128.95
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-3 369 742.00	-6 857 108.00
Kapitalleistungen bei Tod	0.00	- 191 948.00
Ausserreglementarische Leistungen	0.00	0.00
Austrittsleistungen	-15 136 705.00	-21 935 935.00
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-14 748 713.00	-20 802 137.00
Vorbezüge WEF / Scheidung	- 387 992.00	-1 133 798.00
Total Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-24 684 261.85	-34 597 758.35

Beträge in CHF / Veränderung: - = Aeufnung, + = Auflösung

BETRIEBSRECHNUNG 2021

(mit Vorjahresvergleich)

Versicherungsteil / Übrige Positionen	2021	2020
Veränder. von Vorsorgekapitalien, techn. Rückstellungen, Beitragsreserven	-35 905 232.18	-18 509 691.30
Veränderung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	-7 162 037.00	13 245 469.00
Veränderung Vorsorgekapital Rentner	-1 536 976.00	-8 053 269.00
Einlage übernommener Renten-Deckungskapitalien	-1 223 706.00	-8 356 638.00
Veränderung der Rückstellung Umwandlungssatz	- 494 214.00	1 755 338.30
Veränderung der Rückstellung für eingekaufte Renten	10 803.00	0.00
Veränderung Rückstellung Abfederungsmassnahme	1 994 015.00	-5 096 627.00
Veränderung Rückstellung kleine Rentnerbestände	110 850.00	144 235.00
Veränderung Rückstellung Zinsgarantie	24 916.00	16 557.00
Veränderung Rückstellung Technischer Zins	- 292 335.00	- 641 499.00
Veränderung Rückstellung eingekaufte Renten	- 15 771.00	0.00
Verzinsung des Sparkapitals	-9 956 317.00	-4 372 863.00
Veränderung der Arbeitgeber-Beitragsreserve	67 450.30	117 440.65
Leistungen aus Teilliquidation	- 802 170.00	0.00
Veränderung Wertschwankungsreserven der Vorsorgewerke	-8 091 737.38	-3 641 361.98
Veränderung Freie Mittel der Vorsorgewerke	-8 538 003.10	-3 382 786.81
Veränderung Fehlbetrag der Vorsorgewerke	0.00	- 243 686.46
Ertrag aus Versicherungsleistungen	1 525 356.55	1 747 588.95
Versicherungsleistungen	1 523 286.40	1 680 711.65
Ueberschussanteile aus Versicherungen	2 070.15	66 877.30
Versicherungsaufwand	-1 393 957.75	-1 484 027.32
Risikoprämien	-1 096 299.26	-1 179 681.46
Kostenprämien	- 227 982.49	- 235 419.86
Beiträge an Sicherheitsfonds	- 69 676.00	- 68 926.00
Total der übrigen Positionen aus dem Versicherungsteil	-35 773 833.38	-18 246 129.67
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	-29 397 032.44	-10 817 850.72
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage		
Negativzinsen / Guthabengebühr	- 17 106.54	- 15 335.13
Ertrag Wertschriftenanlagen	4 572 806.81	4 043 252.92
Diverser Zinsertrag	1 313.90	5 724.35
Angleichung der Wertschriften an Kurswert	27 473 038.04	9 077 049.20
Banken- und Wertschriftenverwaltungskosten	- 3 105.62	0.00
Vermögensverwaltungskosten	-1 969 579.75	-1 719 385.16
Verzinsung der Arbeitgeber-Beitragsreserve	- 108 765.60	- 55 182.00
Diverser Zinsaufwand	- 30 892.21	- 35 168.25
Total Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	29 917 709.03	11 300 955.93

Beträge in CHF / Veränderung: - = Aeufnung, + = Auflösung

BETRIEBSRECHNUNG 2021

(mit Vorjahresvergleich)

Übriger Erfolg	2021	2020
Veränderung Nicht-technische Rückstellungen	0.00	0.00
Sonstiger Ertrag und Aufwand	43 492.23	39 315.36
Sonstiger Ertrag	54 601.18	41 864.30
Sonstiger Aufwand	- 11 108.95	- 2 548.94
Verwaltungsaufwand	- 597 533.20	- 499 136.63
Kosten für die allgemeine Verwaltung	- 537 185.05	- 435 100.78
Kosten für die Revisionsstelle	- 25 051.90	- 25 670.30
Kosten für den Experten für berufliche Vorsorge	- 17 406.20	- 19 418.35
Kosten für die Aufsichtsbehörde	- 17 890.05	- 18 947.20
Total des übrigen Erfolgs	- 554 040.97	- 459 821.27
Ergebnis vor Veränderung der Wertschwankungsreserve	- 33 364.38	23 283.94
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	- 33 364.38	23 283.94

Beträge in CHF / Veränderung: - = Aeufnung, + = Auflösung

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2021

1. Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

- ⇒ Der Zweck der Vorsorgeeinrichtung ist die Durchführung der beruflichen Vorsorge für das Personal der angeschlossenen Arbeitgeber.
- ⇒ Die Vorsorgeeinrichtung bekleidet die Rechtsform einer Stiftung.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Register-Nr. ZH 1323

- ⇒ Die Vorsorgeeinrichtung beteiligt sich an der Durchführung des BVG.
- ⇒ Die Vorsorgeeinrichtung ist dem Sicherheitsfonds BVG angeschlossen.

1.3 Urkunde und Reglemente

<i>Urkunde vom</i>	01.02.2006
<i>Vorsorgereglement BVG vom</i>	01.01.2016
<i>Nachtrag zum Vorsorgereglement BVG vom</i>	01.01.2019
<i>Nachtrag zum Vorsorgereglement BVG vom</i>	01.01.2021
<i>Vorsorgereglement Zusatzvorsorge vom</i>	01.12.2015
<i>Nachtrag zum Vorsorgereglement Zusatzvorsorge vom</i>	01.01.2019
<i>Nachtrag zum Vorsorgereglement Zusatzvorsorge vom</i>	01.01.2021
<i>Organisationsreglement vom</i>	01.01.2021
<i>Anlagereglement vom</i>	01.12.2015
<i>Reglement über Rückstellungen und Schwankungsreserven vom</i>	01.10.2021
<i>Reglement 'Unterdeckung und Sanierungsmassnahmen' vom</i>	01.12.2005
<i>Reglement 'Teilliquidation' vom</i>	03.12.2014
<i>Reglement über die Stiftungsratswahlen vom</i>	01.07.2013

1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

<i>Stiftungsrat</i>			
<i>Name</i>	<i>Vertretung</i>	<i>Funktion</i>	<i>Unterschrift</i>
Scherrer Stanislaus	Arbeitgeber	Präsident	Kollektiv
Birrer Martin	Arbeitgeber		Kollektiv
Haas Beat	Arbeitnehmer		Kollektiv
Zöbeli Daniel, Prof. Dr.	Arbeitgeber	Vizepräsidentin	Kollektiv
Zürcher Claudia	Arbeitnehmer		Kollektiv
Nolting Susanne	Arbeitnehmer		Kollektiv

- ⇒ Die Amtsperiode dauert von 2022 bis 2025.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2021

<i>Übrige</i>			
<i>Name</i>		<i>Funktion</i>	<i>Unterschrift</i>
Biehle Monika		Geschäftsführerin bis 14.09.2021	Kollektiv
Wehrli Rolf		Geschäftsführer ab 14.09.2022	Kollektiv
Enderli Peter			Kollektiv

1.5 Experte / Revisionsstelle / Berater / Aufsichtsbehörde

<i>Revisionsstelle</i>	OBT AG, Zürich
<i>Experte für berufliche Vorsorge</i>	
<i>Vertragspartner</i>	Keller Experten AG, Frauenfeld
<i>Ausführender Experte</i>	Hr. P. Baeriswyl
<i>Aufsichtsbehörde</i>	BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS), Zürich
<i>Administration</i>	PREVAS AG, Zürich

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

	<i>Jahr 2021</i>	<i>Jahr 2020</i>
<i>Anschlüsse zu Jahresbeginn</i>	31	30
<i>Zugänge</i>	0	1
<i>Abgänge</i>	0	0
<i>Anschlüsse zu Jahresende</i>	31	31

⇒ Gegenüber dem Vorjahr sind keine neuen Anschlüsse zu verzeichnen bzw. es wurden keine Anschlüsse aufgehoben.

2. Aktive Mitglieder und Rentner

⇒ Die Bestände sind folgende:

	<i>Jahr 2021</i>	<i>Jahr 2020</i>
<i>Aktive zu Jahresbeginn</i>	1 468	1 479
<i>Eintritte</i>	280	288
<i>Austritte</i>	- 241	- 260
<i>Pensionierungen/Erwerbsunfähigk./Reaktivierungen</i>	- 33	- 39
<i>Aktive zu Jahresende</i>	1 474	1 468

	<i>Jahr 2021</i>				<i>Jahr 2020</i>			
	<i>01.01.</i>	<i>Zugang</i>	<i>Abgang</i>	<i>31.12.</i>	<i>01.01.</i>	<i>Zugang</i>	<i>Abgang</i>	<i>31.12.</i>
<i>Altersrenten</i>	272	14	- 5	281	210	65	- 3	272
<i>Ehegattenrenten</i>	45	0	- 4	41	38	7	0	45
<i>Invalidenrenten</i>	80	24	- 19	85	68	21	- 9	80
<i>Waisen- und Kinder-R.</i>	24	2	- 3	23	24	1	- 1	24

⇒ Erwerbsunfähige wurden bei den Invalidenrenten berücksichtigt.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2021

3. Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterungen des Vorsorgeplans

- ⇒ Die Vorsorgeeinrichtung ist nach dem Modell 'Sparkasse mit Risikoversicherung' organisiert.
- ⇒ Jeder Anschluss bildet eine eigene Vorsorgekasse.
- ⇒ Jede Vorsorgekasse legt die Vorsorgegelder im Rahmen der Vorgaben des Stiftungsrates selbst an oder überlässt dies der PREVAS Sammelstiftung.
- ⇒ Die Altersleistungen bemessen sich nach dem Beitragsprimat.
- ⇒ Die Risikoleistungen (Todesfall- und Invaliditätsleistungen vor dem Rücktrittsalter) bemessen sich nach dem Leistungsprimat.

3.2 Finanzierung / Finanzierungsmethode

- ⇒ Die Finanzierung ist für jedes Vorsorgewerk individuell geregelt.
- ⇒ Die Sparkapitalien werden mit Sparbeiträgen geäuft.
- ⇒ Die Versicherungs- und Zusatzkosten werden durch Kostenbeiträge finanziert.
- ⇒ Die Finanzierung gestaltet sich wie folgt:

	<i>Arbeitnehmer</i>		<i>Arbeitgeber</i>		<i>Total</i>
	<i>CHF</i>	<i>%</i>	<i>CHF</i>	<i>%</i>	
<i>Sparbeiträge</i>	5 160 219		7 198 220		12 358 439
<i>Versicherungs- und Zusatzkosten-Beiträge</i>	1 105 024		1 560 007		2 665 031
<i>Total</i>	6 265 243	42	8 758 227	58	15 023 470

3.3 Anpassung der Renten an die Teuerung

- ⇒ Ein Vorsorgewerk hat per 01.03.2022 eine Erhöhung der Alters- und Ehegattenrenten beschlossen. Die restlichen Vorsorgewerke mit Rentenbezüglern haben beschlossen, keine Teuerungsanpassung gemäss Art. 36 Abs. 2 BVG zu gewähren.

4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze / Stetigkeit

4.1 Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

- ⇒ Die Rechnungslegung erfolgt nach Swiss GAAP FER 26.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

- ⇒ Die Wertschriften sind zum Kurswert bewertet.
- ⇒ Anlagen ohne Kurs (z.B. Anlagestiftungen, Darlehen an nicht kotierte Unternehmen) sind zum Inventarwert bzw. Anschaffungswert bewertet.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2021

⇒ Fremdwährungen sind zum Jahresendkurs umgerechnet.

⇒ Die übrigen Aktiven sind zum Nominalwert bewertet.

5. Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

⇒ Die Risiken Tod und Invalidität sind vollumfänglich rückversichert.

⇒ Die von der Versicherungsgesellschaft auf dem Versicherungsvertrag gewährten Überschussanteile werden gemäss Reglement zur Verminderung der Versicherungsprämie verwendet.

⇒ Die Details zur Versicherungsprämie lauten wie folgt:

	<i>Jahr 2021</i>	<i>Jahr 2020</i>
<i>Risikoprämie</i>	1 096 299	1 179 681
<i>Kostenprämie</i>	227 982	235 420
<i>Total Versicherungsprämie</i>	1 324 281	1 415 101
<i>Abzüglich: Überschussanteile</i>	- 2 070	- 66 877
<i>Nettokosten für Versicherung</i>	1 322 211	1 348 224

5.2 Versicherungstechnische Grundlagen

⇒ Die laufenden Renten werden nach den technischen Grundlagen BVG 2020 / 2.00 % / Projizierte Periodentafel bilanziert. Die Bilanzierung im Vorjahr erfolgte nach den technischen Grundlagen BVG 2015 / 2.00% / Projizierte Periodentafel.

⇒ 14 Anschlüsse haben beschlossen, einen tieferen technischen Zins (0.00 % - 1.50 %) als 2.00 % zu verwenden. Es wurden entsprechende Rückstellungen gemäss Art. 2.4 des Rückstellungsreglements gebildet (vgl. Punkt 5.6.3).

5.3 Vorsorgekapital Aktive Versicherte

⇒ Das Vorsorgekapital Aktive entspricht der Summe der Sparkapitalien.

⇒ Das Vorsorgekapital Aktive hat sich wie folgt entwickelt:

	<i>Jahr 2021</i>	<i>Jahr 2020</i>
<i>Sparkapital Aktive und Invalide zu Jahresbeginn</i>	187 779 430	195 383 017
<i>Sparbeiträge</i>	12 807 133	12 270 178
<i>Einlage Sparkapital bei Übernahme</i>	0	1 811 797
<i>Gutschriften (FZL, Rückzahlungen WEF, etc.)</i>	17 983 745	10 855 944
<i>Verzinsung</i>	9 956 317	4 372 863
<i>Austrittsleistungen</i>	-14 748 713	-20 802 137
<i>Entnahmen (Kapitalleistungen, Vorbezüge, etc.)</i>	-8 031 479	-16 112 232
<i>Sparkapital Aktive und Invalide zu Jahresende</i>	205 746 433	187 779 430
<i>Sparkapital Invalide zu Jahresende</i>	-10 215 278	-9 366 629
<i>Sparkapital Aktive zu Jahresende</i>	195 531 155	178 412 801

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2021

⇒ Die Sparkapitalien wurden wie folgt verzinst:

	Jahr 2021	Jahr 2020
Zinssatz (individuell pro Vorsorgekasse)	1.0 % - 30.0 %	1.0 % - 25.0 %

⇒ Der BVG-Mindestzins beträgt 1 % (Vorjahr: 1 %).

5.4 Vorsorgekapital Rentner

⇒ Das Vorsorgekapital Rentner entspricht der Summe aus Sparkapital Invalide und Deckungskapital der selbst-erbrachten Renten.

⇒ Das Vorsorgekapital Rentner hat sich wie folgt entwickelt:

	Jahr 2021	Jahr 2020
Rentendeckungskapital zu Jahresbeginn	73 652 011	58 511 123
Bestandesübernahmen bzw. -übergaben	1 223 706	8 356 638
Überträge	4 273 745	8 120 500
Verzinsung	1 463 651	1 373 262
Erbrachte Leistungen	- 5 115 421	- 4 533 192
Grundlagenwechsel	- 819 369	0
Angleichung an versicherungstechnische Bilanz	885 721	1 823 680
Rentendeckungskapital zu Jahresende	75 564 044	73 652 011
Sparkapital Invalide zu Jahresende	10 215 278	9 366 629
Vorsorgekapital Rentner zu Jahresende	85 779 322	83 018 640

⇒ Deckungskapitalien für Renten, die von einer Versicherungsgesellschaft erbracht werden, sind nicht bilanziert. Das Deckungskapital wurde von der Versicherungsgesellschaft wie folgt gemeldet:

	Jahr 2021	Jahr 2020
Deckungskapitalien Versicherungsgesellschaften zu Jahresbeginn	15 285 501	13 029 399
Veränderung	179 721	2 256 102
Deckungskapitalien Versicherungsgesellschaften zu Jahresende	15 465 222	15 285 501

5.5 Umwandlung der Alterskapitalien in Altersrenten

⇒ Die Umwandlungssätze sind für jedes Vorsorgewerk im Versicherungsplan individuell festgelegt.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2021

5.6 Technische Rückstellungen

5.6.1 Rückstellung Rentenumwandlungssatz

⇒ Gemäss dem Reglement über Rückstellungen und Schwankungsreserven wird eine technische Rückstellung zur Finanzierung der überhöhten Rentenumwandlungssätze gebildet. Diese Rückstellung ist notwendig, wenn der verwendete Umwandlungssatz höher ist als der versicherungstechnische Umwandlungssatz gemäss den verwendeten Grundlagen.

Bei einem Umwandlungssatz von 5.5 % entspricht die Rückstellung 4.5 % der Gesamtguthaben der Versicherten, die 55 Jahre oder älter sind. Bei einem tieferen Umwandlungssatz reduziert sich die Rückstellung, bei einem höheren Umwandlungssatz erhöht sie sich entsprechend.

⇒ Die erstmalige Bildung kann über die Zeitdauer von drei Jahren erfolgen.

⇒ Das Rückstellungsmodell blieb im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

	31.12.2021	31.12.2020
<i>Relevantes Guthaben / Versicherte 55 Jahre oder älter</i>	74 616 232	78 896 576
<i>Rückstellung Umwandlungssatz</i>	5 586 612	5 106 735

⇒ Einige Anschlüsse haben im Berichtsjahr die Umwandlungssätze gesenkt. Demzufolge konnten diese Rückstellungen reduziert werden.

5.6.2 Rückstellung Grundlagendifferenzen

⇒ Sollten die bei einer Versicherungsgesellschaft eingekauften Altersrenten durch die Anschlüsse übernommen werden, ist eine Finanzierungslücke zu erwarten. Die Rückstellung für eingekaufte Renten dient der Schliessung dieser Lücke. Sie entspricht gemäss Reglement 150 % der eingekauften Altersrenten.

	31.12.2021	31.12.2020
<i>Rückstellung für eingekaufte Renten</i>	94 871	89 903

5.6.3 Rückstellung technischer Zinssatz

⇒ Möchte eine Vorsorgekasse einen tieferen technischen Zinssatz als 2.0 % verwenden, so hat sie eine dementsprechende Rückstellung zu bilden. Gemäss Art. 2.4 des Rückstellungsreglements beträgt diese pro 0.5 %-Punkte Differenz zum Stiftungszins 5.0 % der Summe der Vorsorgekapitalien der Rentner und der technischen Rückstellungen gemäss Art. 2.2 und 2.3. Zusätzlich erhöht sich die Rückstellung um 1.5 % des massgebenden Altersguthabens aller Versicherten über 55 Jahre.

	31.12.2021	31.12.2020
<i>Rückstellung technischer Zinssatz</i>	10 179 886	9 887 551

⇒ Die erstmalige Bildung kann über maximal 3 Jahre erfolgen.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2021

5.6.4 Rückstellung für kleine Rentnerbestände und Inhomogenität

⇒ Zur Sicherstellung der laufenden Renten bei kleinen Rentnerbeständen wird gemäss Grenzwerttabelle im Rückstellungsreglement (Punkt 2.3) eine angemessene zusätzliche technische Rückstellung gebildet.

	31.12.2021	31.12.2020
Rückstellung kleine Rentnerbestände	312 817	409 330

5.6.5 Rückstellung für Höherverzinsungen

⇒ Zur Sicherstellung von Höherverzinsungen kann eine Vorsorgekasse Rückstellungen bilden.

	31.12.2021	31.12.2020
Rückstellung für Höherverzinsungen	456 154	481 070

5.6.6 Rückstellung Abfederungsmassnahmen

⇒ Zur Sicherstellung künftiger Einlagen zur Abfederung von Umwandlungssatzsenkungen wurden folgende Rückstellungen gebildet. Grundlagen sind Reglemente, resp. Beschlüsse der zwei betroffenen Vorsorgewerke.

	31.12.2021	31.12.2020
Rückstellung Abfederungsmassnahmen	3 102 612	5 096 627

5.6.7 Total Technische Rückstellungen aller Vorsorgewerke

	31.12.2021	31.12.2020
Total Technische Rückstellungen aller Vorsorgewerke	19 732 952	21 071 216

5.7 Struktur der Vorsorgeverpflichtungen

	31.12.2021		31.12.2020	
	CHF	%	CHF	%
Obligatorische Guthaben (BVG-Schattenrechnung)	81 585 910	40	80 128 386	43
Überobligatorische Guthaben	124 160 523	60	107 651 044	57
Total	205 746 433	100	187 779 430	100

	31.12.2021		31.12.2020	
	CHF	%	CHF	%
Sparkapital Aktive und Invalide	205 746 433	73	187 779 430	72
Rentendeckungskapital	75 564 044	27	73 652 011	28
Total	281 310 477	100	261 431 441	100

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2021**5.8 Expertenbericht**

⇒ Basierend auf der revidierten Jahresrechnung per 31.12.2021 wird ein neuer Expertenbericht erstellt.

⇒ Es wird auf den Bericht des Experten per 01.01.2020 verwiesen. Er bestätigt Folgendes:

Technische Grundlagen

Die technischen Grundlagen der Stiftung sind angemessen.

Finanzielle Sicherheit

Die Stiftung und die einzelnen Vorsorgewerke bieten – mit Ausnahme von einem Vorsorgewerk – per 31.12.2019 Sicherheit, um die Leistungsversprechen zu erfüllen.

Reglementarische versicherungstechnische Bestimmungen

Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Versicherungstechnische Risiken

Die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken sind ausreichend.

Empfehlungen und Anträge per 01.01.2020

Aufgrund der Beurteilung der laufenden Finanzierung und der finanziellen Lage der Stiftung macht der Experte keine zwingenden Anträge.

Folgende Punkte werden dem Führungsorgan beantragt:

Technischer Zinssatz:

Das Vorsorgewerk eines Anschlusses soll zu einer Senkung des technischen Zinssatzes verpflichtet werden.

⇒ *Die Vorsorgekasse hat am 03.05.2021 beschlossen, einen technischen Zins von 1.5 % zu verwenden. Entsprechend wurde eine technische Rückstellung gebildet.*

Sanierungsfähigkeit 1:

Der Stiftungsrat und die Vorsorgekommissionen von zwei Vorsorgewerken sollen die Verzinsung der Sparkapitalien so gestalten, dass die Wertschwankungsreserve bis zum Zielwert geäufnet werden kann.

⇒ *Bei einem Vorsorgewerk handelt es sich um einen Neuanschluss per 31.12.2019. Die Verzinsung wurde auf 1.0 % festgelegt (vgl. Punkt 6.5). Das andere im Bericht erwähnte Vorsorgewerk hat 2019 die Wertschwankungsreserve von 16.1 % auf 17.8 % erhöht. Sie ist per 31.12.2021 zu 100 % geäufnet.*

Sanierungsfähigkeit 2:

Der Stiftungsrat und die Vorsorgekommissionen von vier Vorsorgewerken sollen die Verzinsung der Sparkapitalien so gestalten, dass die Wertschwankungsreserve auf der Höhe des Zielwerts beibehalten werden kann.

⇒ *Die Verzinsung der betroffenen Vorsorgewerke wurde so festgelegt, dass die Wertschwankungsreserven nach wie vor voll geäufnet sind.*

Vorsorgereglement:

Per 01.01.2021 treten die neuen Bestimmungen zur Weiterführung der Vorsorge bei Entlassung ab Alter 58 in Kraft. Das Vorsorgereglement ist entsprechend anzupassen.

⇒ *Ein Nachtrag zum Vorsorgereglement per 01.01.2021 wurde im November 2020 mittels Zirkularbeschluss beschlossen.*

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2021

Folgende Punkte wurden weiter vorgeschlagen:

Demographische Grundlagen:

Ein Wechsel zu den demographischen Grundlagen BVG 2020 ist zu prüfen, sobald diese veröffentlicht sind.

⇒ *Der vorgeschlagene Wechsel wurde per 31.12.2021 umgesetzt.*

Rückstellungsreglement:

Eine Regelung zur Höhe des technischen Zinssatzes in Abhängigkeit des Anteils Rentner im Rückstellungsreglement sei aufzunehmen.

⇒ *Die Umsetzung ist per 31.12.2022 geplant.*

5.9 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

⇒ Der Deckungsgrad beträgt:

	31.12.2021		31.12.2020	
	CHF	%	CHF	%
<i>Bilanzsumme</i>	402 216 333		372 076 856	
<i>Verbindlichkeiten und Passive Abgrenzungen</i>	-6 714 565		-11 741 276	
<i>Arbeitgeber-Beitragsreserve</i>	-5 097 770		-5 056 454	
<i>nicht technische Rückstellungen</i>	- 188 286		- 200 562	
<i>Verfügbares Vorsorgevermögen / Deckungsgrad</i>	390 215 712	129.6	355 078 564	125.7
<i>Vorsorgekapital Aktive Versicherte</i>	195 531 155		178 412 801	
<i>Vorsorgekapital Rentner</i>	85 779 322		83 018 640	
<i>Technische Rückstellungen</i>	19 732 952		21 071 216	
<i>Notwendiges Vorsorgekapital</i>	301 043 429	100.0	282 502 657	100.0
<i>Wertschwankungsreserve der Vorsorgewerke</i>	61 571 760		53 480 023	
<i>Freie Mittel Vorsorgewerke</i>	27 576 741		19 038 738	
<i>Freie Mittel</i>	23 782		57 146	
<i>Wertschwankungsreserve und Freie Mittel</i>	89 172 283	29.6	72 575 907	25.7

⇒ Unter Berücksichtigung der Deckungskapitalien für Renten, die von einer Versicherungsgesellschaft erbracht werden (vgl. Punkt 5.4), gelten die folgenden Zahlen:

	31.12.2021		31.12.2020	
	CHF	%	CHF	%
<i>Verfügbares Vorsorgevermögen / Deckungsgrad</i>	405 680 934	128.2	370 364 065	124.4
<i>Notwendiges Vorsorgekapital</i>	316 508 651	100.0	297 788 158	100.0

Deckungsgrad pro Vorsorgewerk: folgende Anzahl Vorsorgekassen weisen entsprechende Deckungsgrade auf:

	31.12.2021	31.12.2020
<i>>= 120 %</i>	23	23
<i>110 % - 119.9 %</i>	5	2
<i>100 % - 109.9 %</i>	1	5
<i><100 %</i>	0	0
<i>ohne Deckungsgrad</i>	2	1

⇒ Keine Vorsorgekasse weist eine Unterdeckung auf.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2021

6. Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit

- ⇒ Die Anlagen erfolgen im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben (Art. 50 ff. BVV 2).
- ⇒ Die Anlagestrategie und ihre Umsetzung sind im Anlagereglement festgehalten.
- ⇒ Die Anlagen erfolgen für jede angeschlossene Vorsorgekasse separat.
- ⇒ Vermögensverwaltungsmandate:
 - Basler Kantonalbank (mit Finma-Zulassung)
 - Berner Kantonalbank (mit Finma-Zulassung)
 - Zentilleon AG, Zug (mit OAK BV-Zulassung)
 - ECOFIN Portfolio Solutions AG, Zürich (mit OAK BV-Zulassung)
- ⇒ Depotstellen:
 - Assetimmo Immobilien-Anlagestiftung
 - AWi Anlagestiftung Winterthur
 - Bank Julius Bär
 - Banque Cantonale Vaudoise
 - Basler Kantonalbank
 - Berner Kantonalbank
 - Credit Suisse
 - IST
 - egiobank
 - State Street Bank
 - Swisscanto Anlagestiftung
 - Swiss Life Asset Management
 - Thurgauer Kantonalbank
 - UBS AG
 - Von Graffenried
 - Zuger KB
 - Zürcher Kantonalbank

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2021**6.2 Vermögenszusammensetzung**

⇒ vgl. Punkt 11, Tabelle 'Vermögenszusammensetzung'

⇒ Die Begrenzungen von 10 % pro Schuldner (Forderungen) bzw. von 5 % pro Gesellschaft (Beteiligungen) sind eingehalten.

⇒ Von 31 Anschlüssen halten 25 das Anlagereglement und die Anlagerichtlinien gemäss BVV 2 ein.

1 Anschluss unterschreitet bei der Quote für Obligationen CHF von 29% die untere Bandbreite um 1%.

Diese Unterschreitung ist primär auf eine überdurchschnittliche Wertentwicklung der Aktien zurückzuführen und wurde aufgrund der Marktkorrektur im ersten Quartal 2022 wieder ausgeglichen.

1 Anschluss unterschreitet die Mindestquote bei den Obligationen Schweiz um 14 % (bei einer unteren Bandbreite von 30 %) und die Mindestquote bei den Immobilien um 2% (bei einer unteren Bandbreite von 8 %). Mit der Liquiditätsquote von 35% wird zudem die Einzelschuldnerlimite von 10% gemäss BVV 2 überschritten.

Die Unterschreitungen bei den Obligationen und Immobilien lassen sich durch eine aussergewöhnlich hohe Liquiditätsquote erklären, die aufgrund einer einzelnen Eintrittsleistung entstanden ist. Der Vorsorgeausschuss beschloss, mit der Investition der Liquidität noch abzuwarten bis die Neuanschaffung nicht nur von temporärer Natur sei. Die Unterschreitungen wurden aufgehoben.

1 Anschluss überschreitet mit der Liquiditätsquote von 16 % die Einzelschuldnerlimite von 10% gemäss BVV 2.

Die Überschreitung ist von temporärer Natur infolge Liquiditätsbedarf zur Deckung von Austrittsleistungen.

1 Anschluss überschreitet bei den Aktien Ausland die obere Bandbreite um 6% sowie bei der gesamten Aktienquote von 53% die Begrenzung gemäss BVV 2 von 50 %.

Diese Überschreitung ist primär auf eine überdurchschnittliche Wertentwicklung der Aktien zurückzuführen und wurde aufgrund der Marktkorrektur im ersten Quartal 2022 wieder ausgeglichen.

1 Anschluss überschreitet mit der Liquiditätsquote von 19% die Einzelschuldnerlimite von 10% gemäss BVV 2.

Die Überschreitung ist von temporärer Natur infolge Einmaleinlagen Ende Jahr und wurde wieder ausgeglichen.

1 Anschluss überschreitet mit 35 % die Summenbegrenzung gemäss Reglement bei den Immobilien und übrigen Anlagen um 5 %. Zudem wird mit der Liquiditätsquote von 15 % die Einzelschuldnerlimite gemäss BVV 2 von 10 % überschritten.

Die Überschreitung ist von temporärer Natur infolge Liquiditätsbedarf zur Deckung von Austrittsleistungen.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2021

⇒ Von 31 Anschlüssen beanspruchen 4 die Erweiterungen des Anlagereglements:

Der Anschluss hat die folgenden Erweiterungen:			
- Immobilien	IST: 35 % / BVV2 30 %	Strategie: 30 %	Erweiterung: bis 40 %
Begründung:			
<ul style="list-style-type: none"> • Der Anschluss ist überzeugt, dass Immobilien langfristig ein gutes Rendite-/Risiko­profil aufweisen. • Die Schwankungsreserven sind voll ge­äuft­et und belaufen sich auf 18.6 % der Bilanzsumme. • Art. 50 Abs. 1, 2 & 3 BVV 2 betreffend Sicherheit und Risikoverteilung werden eingehalten. 			

Der Anschluss hat die folgenden Erweiterungen:			
- Aktien	IST: 82 % / BVV2 50 %	Strategie: 85 %	Erweiterung: bis 100 %, EL 25 %
- Fremdwährungen	IST: 92 % / BVV2 30 %	Strategie: 93 %	Erweiterung: bis 100 %
Begründung:			
<ul style="list-style-type: none"> • Aktien weisen historisch gesehen die beste Rendite aus. Die Risikofähigkeit sowie eine hohe Risikobereitschaft sind vorhanden. • Die Schwankungsreserven sind voll ge­äuft­et und belaufen sich auf 27.9 % der Bilanzsumme. • Das BVG-Guthaben ist sichergestellt. Das Vorsorgekapital besteht zu 82 % aus überobligatorischem Guthaben. • Art. 50 Abs. 1, 2 & 3 BVV 2 betreffend Sicherheit und Risikoverteilung werden eingehalten. Die Aktienanlagen werden sehr breit, mittels Anlagefonds oder Einzeltitel in verschiedene Regionen und Wirtschaftszweige investiert. 			

Der Anschluss hat die folgenden Erweiterungen:			
- Aktien	IST: 66 % / BVV2 50 %	Strategie: 80 %	Erweiterung: bis 100 %, EL 10 %
- Altern. Anlagen	IST: 17 % / BVV2 15 %	Strategie: 20 %	Erweiterung: bis 25 %
- Fremdwährungen	IST: 90 % / BVV2 30 %	Strategie: 100 %	Erweiterung: bis 100 %
Begründung:			
<ul style="list-style-type: none"> • Aktien weisen historisch gesehen die beste Rendite aus. Die Risikofähigkeit sowie eine hohe Risikobereitschaft sind vorhanden. • Die Schwankungsreserven sind voll ge­äuft­et und belaufen sich auf 30 % der Bilanzsumme. • Das BVG-Guthaben ist sichergestellt. Das Vorsorgekapital besteht zu 97 % aus überobligatorischem Guthaben. • Art. 50 Abs. 1, 2 & 3 BVV 2 betreffend Sicherheit und Risikoverteilung werden eingehalten. Die Aktienanlagen werden sehr breit, mittels Anlagefonds oder Einzeltitel in verschiedene Regionen und Wirtschaftszweige investiert. 			

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2021

Der Anschluss hat die folgenden Erweiterungen:			
- Liquidität	IST: 19 % / BVV2 100 %	Strategie: 10 %	Erweiterung: EL 10 %
- Aktien (Einzeltitel)	IST: 7 % / BVV2 5%		Erweiterung: EL 10 %
- Aktien	IST: 76 % / BVV2 50 %	Strategie: 80 %	Erweiterung: bis 90 %
- Fremdwährungen	IST: 72 % / BVV2 30 %	Strategie: 60 %	Erweiterung: bis 100 %
Begründung:			
<ul style="list-style-type: none"> • Aktien weisen historisch gesehen die beste Rendite aus. Die Schwankungsreserven werden laufend aufgebaut. Die Risikofähigkeit ist aufgrund der noch nicht vollständig geäußerten Wertschwankungsreserven eingeschränkt. Trotzdem möchte der Anschluss an der Strategie festhalten. Der Vorsorgeausschuss ist entsprechend risikobereit. Die Wertschwankungsreserven sind in den nächsten Jahren zu bilden und die Entwicklung zu überwachen. • Das BVG-Guthaben ist sichergestellt. Das Vorsorgekapital besteht zu 98 % aus überobligatorischem Guthaben. • Art. 50 Abs. 1, 2 & 3 BVV 2 betreffend Sicherheit und Risikoverteilung werden eingehalten. Die Aktienanlagen werden sehr breit, mittels Anlagefonds oder Einzeltitel in verschiedene Regionen und Wirtschaftszweige investiert. 			

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2021

6.3 Ergebnis der Vermögensanlage

<i>Ergebnis aus</i>	<i>Jahr 2021</i>	<i>Jahr 2020</i>
<i>Bankguthaben, Festgelder</i>	- 17 107	- 15 335
<i>Geldmarktfonds und Ähnliches</i>	0	928
<i>Obligationen</i>	-1 479 769	1 843 824
<i>Aktien</i>	21 535 862	6 336 894
<i>BVG-Mischfonds</i>	8 429 261	2 819 909
<i>Immobilien</i>	2 316 100	1 011 103
<i>Darlehen</i>	- 614	1 067
<i>Alternative Anlagen</i>	187 728	219 853
<i>Infrastruktur</i>	0	0
<i>Diverse Anlageerfolge</i>	- 5 020	- 54 611
<i>Direkte Vermögensverwaltungskosten (ohne TER)</i>	- 922 182	- 773 737
<i>Diverses</i>	- 17 785	- 33 757
<i>Netto-Ergebnis (ohne Verzinsung AGR)</i>	30 026 474	11 356 138

	<i>Jahr 2021</i>	<i>Jahr 2020</i>
<i>Performance der Anlagen (individuell pro Vorsorgekasse)</i>	2.5 % - 21.4 %	-3.2 % - 26.8 %
<i>Durchschnitt</i>	Ø 7.8 %	Ø 3.2 %

⇒ Berechnung auf der Basis des durchschnittlichen Vermögens (Bilanzsumme).

6.4 Vermögensverwaltungskosten

	<i>Jahr 2021</i>	<i>Jahr 2020</i>
<i>Courtage, Kommissionen, Spesen</i>	300 718	272 304
<i>Depotgebühren</i>	152 966	131 041
<i>Vermögensverwaltungshonorare</i>	447 505	370 825
<i>Beratung, Anlagecontrolling</i>	22 079	0
<i>Gutgeschriebene Retrozessionen/Mengenrabatte</i>	- 1 086	- 433
<i>Summe Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen (TER)</i>	1 047 398	945 648
<i>Total Vermögensverwaltungskosten</i>	1 969 580	1 719 385

⇒ Die folgenden Kollektivanlagen weisen keinen TER aus und gelten somit als intransparente Anlagen:

<i>ISIN</i>	<i>Anzahl</i>	<i>Titel</i>	<i>Gesamtwert in CHF</i>
LU 034812349 7	818 669	Ant. B-Julius Baer - Balkan Tiger Fund (in Liquidation)	0
GB 00BKLGLS1 0	10 000	Nippon Active Value Fund	16 540
		<i>Total</i>	16 540

⇒ Die beiden Vorsorgekassen haben beschlossen, die Valoren zu behalten. Der Stiftungsrat nimmt diesen Entschluss zur Kenntnis.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2021

⇒ Daraus ergeben sich die folgenden Kennzahlen:

	Jahr 2021	Jahr 2020
Marktwert der transparenten Anlagen in CHF	402 199 793	370 925 059
Kostentransparenzquote	100.00 %	99.69 %
Vermögensverwaltungskosten in % der transp. Anlagen	0.49 %	0.46 %

⇒ Retrozessionen in der Vermögensverwaltung: Die an der Vermögensverwaltung beteiligten Institute, Anlagestiftungen usw. wurden bezüglich Loyalität, Integrität und Vertriebsentschädigungen angefragt. Diese Fragen wurden beantwortet. Alle haben bestätigt, dass sie sämtliche Vermögensvorteile, welche der Stiftung zustehen, abgeliefert haben.

6.5 Wertschwankungsreserve

⇒ Die Höhe der Wertschwankungsreserven ergibt sich aufgrund der individuellen Anlagestrategien in % der Bilanzsumme.

⇒ Soll- und Ist-Wert verhalten sich wie folgt zueinander:

	Jahr 2021	Jahr 2020
Soll-Wert (% der Bilanzsumme; individuell pro Vorsorgekasse)	67 475 847	61 919 962
Ist-Wert	61 571 760	53 480 023

⇒ Die Vorsorgekassen weisen folgende Ist-Werte aus:

	Jahr 2021	Jahr 2020
100%	25	25
76% - 99%	0	2
51% - 75%	2	0
0 % - 50%	2	2

⇒ Bei 2 Vorsorgekassen beträgt die Wertschwankungsreserve weniger als 50 % des Soll-Wertes. Diese Vorsorgekassen sind erst seit 2019 der Sammelstiftung angeschlossen und die Wertschwankungsreserven befinden sich noch im Aufbau. 2 Vorsorgekassen benötigen keine Wertschwankungsreserve.

Leistungsverbesserungen nach Art. 46 BVV2

⇒ Die Bestimmungen von Art. 46 BVV2 wurden vollumfänglich eingehalten.

6.6 Anlage beim Arbeitgeber / Arbeitgeber-Beitragsreserve

⇒ Anlagen beim Arbeitgeber sind nicht vorgesehen.

⇒ Da die Beiträge laufend überwiesen werden, fallen keine Kontokorrentzinsen an.

⇒ Bei einzelnen Vorsorgekassen bestanden per 31.12.2021 ausstehende Beitragszahlungen:

	31.12.2021	31.12.2020
Saldo	249 558	114 351

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2021

⇒ Die Arbeitgeber-Beitragsreserven haben sich wie folgt entwickelt:

	31.12.2021	31.12.2020
<i>Stand zu Jahresbeginn</i>	5 056 454	5 118 713
<i>Übernahmen</i>	0	0
<i>Übergaben</i>	0	0
<i>Zuwendungen</i>	42 816	466 639
<i>Entnahmen</i>	- 110 266	- 584 080
<i>Zins</i>	108 766	55 182
<i>Stand zu Jahresende</i>	5 097 770	5 056 454

⇒ Die Arbeitgeber-Beitragsreserven wurden wie folgt verzinst:

	Jahr 2021	Jahr 2020
<i>Betrag (individuell pro Vorsorgekasse)</i>	108 766	55 182
<i>Zinssatz (individuell pro Vorsorgekasse)</i>	0.0 % - 7.0 %	0.0 % - 6.0 %

6.7 Immobilienanlagen

⇒ Die Immobilienanlagen sind ausschliesslich indirekte Kollektivanlagen.

6.8 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

⇒ Vgl. Punkt 6.11

6.9 Titelausleihe (Securities Lending)

⇒ Keine offenen Positionen.

6.10 Wahrnehmung der Stimmrechte

⇒ Die Stimmrechte wurden im Interesse der Destinatäre wahrgenommen. Den Anträgen des jeweiligen Verwaltungsrats wurde zugestimmt.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2021

6.11 Alternative Anlagen

<i>ISIN</i>	<i>Anzahl</i>	<i>Titel</i>	<i>Gesamtwert in CHF</i>
US 92189F791 5	10 000	Ant. VanEck Junior Gold Miners ETF	382 200
US 78463V107 0	400	Ant. SPDR Gold	62 339
US 690370507 6	150	Ant. Cum Conv Red Pfd Registered Shs Overstock.Com Inc	6 424
US 19247X100 0	3 478	Ant. Cohen & Steers REIT and Preferred and Income Fund Inc	90 696
SE 001455587 6	15 000	Ant. Company Warrant VNV Global AB, 2020-23	19 623
LI 032422180 8	2 000	Ant. Chameleon Conv. Bond Fonds Global	291 500
KY G9182B109 5	491	Ant. UBS Alpha Select Hedge Fund CHF shares	760 784
IE 00BQQP9F8 4	1 000	Ant. VanEck Vectors UCITS ETFs PLC	31 070
IE 00B598DX3 8	1 000	Ant. Class A CHF UBS - Bloomberg Comm Index	48 160
DE 000A0RAAR 6	1 340	Ant. INV AG F.L.INV	1 392 093
CH 055960154 4	7 394	Warrant COMPAGNIE FINANCIERE RICHEMONT, 2020-23	7 394
CH 018313606 5	320	Ant. ZKB Palladium ETF	191 546
CH 018313605 7	200	Ant. -AA CHF- ZKB Platinum ETF	52 940
CH 018313602 4	8 600	Ant. ZKB Silver ETF	424 066
CH 010602712 8	4 400	Ant. UBS ETF Gold - hedged	316 228
CA 85207H104 7	11 000	Ant. Trust Units Sprott Physical Gold Trust	143 924
	7	Call Option - Meta USD	36 674
	50	Put Option - Vaneck USD	9 112
	3	Put Option - Invesco USD	3 313
	8	Put Option - Ark Innovation USD	4 228
	15	Put Options - Russel USD	8 296
	10	Put Option - SPDR USD	3 845
	60	Call Option - Silver Trust	14 460
	1	Call Option – Alphabet	48 929
		Diverse innerhalb BVG-Mischvermögen	105 971
		Total	4 455 815

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2021**7. Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung**Marketing/Werbung / Makler- und Brokertätigkeit

	31.12.2021	31.12.2020
<i>Kosten Marketing und Werbung</i>	0	0
<i>Kosten Makler- und Brokertätigkeit</i>	0	0

⇒ Es sind 2021 keine Kosten im Bereich Marketing/Werbung sowie Makler- und Brokertätigkeit angefallen.

Nicht-technische Rückstellungen

	31.12.2021	31.12.2020
<i>Nicht-technische Rückstellungen</i>	188 286	200 562

⇒ Zur Sicherstellung von zukünftig anfallenden Verwaltungskosten wurden bei zwei Anschlüssen Nicht-technische Rückstellungen gebildet. Die jährlich periodisch anfallenden Verwaltungskosten werden dieser Rückstellung pro rata belastet. Die Entnahme erfolgt über das Habenkonto «sonstiger Ertrag».

8. Auflagen der Aufsichtsbehörde

⇒ Zu folgenden Themen wurde am 15.09.2021 betreffend die Berichterstattung 2020 gegenüber der Aufsichtsbehörde Stellung genommen:

- Stiftungsratsprotokoll zur Genehmigung der Jahresrechnung
- Guthaben bei anderen Stiftungen
- Übernahme Rentendeckungskapitalien
- Zusammensetzung des Stiftungsrates
- Rückstellungsreglement

⇒ Die Ausführungen wurden von der Aufsicht zur Kenntnis genommen und es besteht keine Notwendigkeit für weitere Abklärungen.

9. Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage**9.1 Teil- und Gesamtliquidationen**

⇒ Bei zwei Anschlüssen wurden die Teilliquidationen anfangs 2022 umgesetzt.

⇒ Bei einem Anschluss konnte die Teilliquidation infolge Einsprache noch nicht umgesetzt werden. Das Überprüfungsbegehren wurde der Aufsichtsbehörde eingereicht und ist noch hängig.

⇒ Bei einem Anschluss ist der Tatbestand der Teilliquidation infolge Auflösung Anschlussvertrag per 31.12.2021 erfüllt. Es wird ein Bericht zur Teilliquidation erstellt und die entsprechenden Verfahren werden eingeleitet.

9.2 Laufende Rechtsverfahren

⇒ Per 31.12.2021 ist ein Rechtsverfahren hängig. Eine ehemalige Versicherte erhebt Anspruch auf Invalidenleistungen aus der beruflichen Vorsorge. Die Beschwerde wurde am 16.03.2022 vom Bundesgericht abgewiesen.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2021

10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

⇒ Keine.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2021

11. Vermögenszusammensetzung

	31.12.2021		31.12.2020		Reglement %			BVV2	
	CHF	%	CHF	%	Strat.	Min	Max	GL	EL
Aktien und Alternative Anlagen	157 988 801	39	142 154 305	38	30	0	100	50	5
<u>Aktien</u>	153 532 986	38	138 260 651	37	30	0	100		
Aktien Schweiz	71 343 238	18	63 771 692	17	15				
Aktien Ausland	82 189 748	20	74 488 959	20	15				
<u>Alternative Anlagen</u>	4 455 815	1	3 893 654	1	0	0	50	15	
Alternative Anlagen in CHF	2 195 851	1	1 910 096	1					
Alternative Anlagen in FW	2 259 964	1	1 983 558	1					
Obligationen	167 248 991	42	158 296 628	43	58	0	100		10
<u>Obligationen in CHF</u>	126 069 589	31	117 862 821	32	48				
Obligationen Schweiz	98 990 393	25	97 064 321	26					
Obligationen Ausland	27 079 196	7	20 798 500	6					
<u>Obligationen in Fremdwährungen</u>	41 179 402	10	40 433 807	11	10				
Ohne Währungsabsicherung	19 826 469	5	19 179 600	5					
Mit Währungsabsicherung	21 352 933	5	21 254 207	6					
Übrige Anlagen	76 978 541	19	71 625 923	19	12				
<u>Immobilien</u>	51 355 911	13	46 523 724	13	10			30	5
Immobilien Schweiz (direkt)	0	0	0	0	0	0	60		
Immobilien Ausland (direkt)	0	0	0	0	0	0	0		
Immobilien nur Anlagestiftungen	51 355 911	13	46 523 724	13	10	0	80	10	
Immobilien Schweiz (indirekt)	37 642 568	9	34 183 438	9	10	0	80		
Immobilien Ausland (indirekt)	13 713 343	3	12 340 286	3		0	80		
<u>Hypotheken und übrige Anlagen</u>	1 802 676	0	2 600 767	1		0	100		
Grundpfandtitel, Pfandbriefe, Hypofonds	1 802 676	0	2 600 767	1				50	10
Diverse Darlehen	0	0	0	0					
<u>Anlagen beim Arbeitgeber</u>	249 558	0	114 351	0	0			5	
Guthaben beim Arbeitgeber	249 558	0	114 351	0					
Beteiligung beim Arbeitgeber	0	0	0	0					
<u>Forderungen</u>	810 548	0	1 259 751	0					
Forderungen	810 548	0	1 259 751	0					10
<u>Aktive Rechnungsabgrenzung</u>	235 027	0	328 536	0					
Aktive Rechnungsabgrenzung in CHF	235 027	0	318 578	0					
Aktive Rechnungsabgrenzung in FW	0	0	9 958	0					
<u>Flüssige Mittel</u>	22 524 821	6	20 798 794	6	2				
Flüssige Mittel, Geldmarktanlagen in CHF	21 225 163	5	20 091 849	5					10
Flüssige Mittel, Geldmarktanlagen in FW	1 299 658	0	706 945	0					10
Bilanzsumme	402 216 333	100	372 076 856	100					

Die in der Vermögenszusammensetzung dargestellte Anlagestrategie entspricht der Standardstrategie gemäss Anlagereglement. Alle Vorsorgekassen haben sich für eine individualisierte Anlagestrategie entschieden.

Anlagen in Fremdwährungen = CHF 119 289 182 (30 %); Max. 30 % (CHF 120 664 900)